



**Sie haben Ideen zum Thema „Umweltschutz“  
oder möchten sich uns anschließen?**



Schreiben Sie uns eine E-Mail oder besuchen Sie uns auf der Homepage des Diözesan-Caritasverbandes.

[www.caritas-wuerzburg.de](http://www.caritas-wuerzburg.de)  
[umweltteam@caritas-wuerzburg.de](mailto:umweltteam@caritas-wuerzburg.de)



*EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) gibt Unternehmen, als 1993 von den Europäischen Gemeinschaften entwickeltes Instrument, einen Rahmen vor, wie sie systematisch umweltschonendes Verhalten im eigenen Betrieb fördern können. Weitere Informationen zu EMAS finden Sie unter [www.emas.de](http://www.emas.de).*

# Gemeinsam für die Zukunft

Umweltmanagement im  
Diözesan-Caritasverband Würzburg



**Caritasverband für die  
Diözese Würzburg e. V.**  
Franziskanergasse 3  
97070 Würzburg  
Tel.: 0931/386 66 685  
[www.caritas-wuerzburg.de](http://www.caritas-wuerzburg.de)

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

als Caritas für die Diözese Würzburg fühlen wir uns nicht nur unseren Mitmenschen, sondern auch einer nachhaltigen Lebensführung und einem bewussten Umgang mit der Schöpfung verpflichtet. Deshalb lassen wir uns seit 2003 nach der EMAS-Verordnung, dem höchsten Gütesiegel der Europäischen Union, zertifizieren.

Kontinuierlich überprüfen wir unseren Papier-, Wasser- und Energieverbrauch, um den dadurch produzierten CO<sub>2</sub>-Ausstoß möglichst gering zu halten und natürliche Ressourcen zu schonen. Durch die Einhaltung von strikten Rechtsvorschriften, einer umfassenden Dokumentation und regelmäßiger Kontrolle unserer Zahlen machen wir unser Umweltmanagement transparent und öffentlich.

Auch Ihnen möchten wir unser Anliegen ans Herz legen und freuen uns, mit Ihnen gemeinsam ein Stück zum Erhalt unserer Erde, ihrem Reichtum und ihrer Vielfalt beizutragen.

Ihr Umweltteam

Tanja Scheller, Alfred Krafft, Ursula Karl, Ludwig Arnold

### Öffentlich statt privat

Nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel oder das Fahrrad. Unsere Geschäftsstelle liegt mitten in der Stadt und ist sehr gut mit der Bahn, dem Bus und auch dem Fahrrad zu erreichen. Das schont nicht nur den CO<sub>2</sub>-Verbrauch, sondern auch Ihren Geldbeutel. Darüber hinaus ersparen Sie sich die stressige Parkplatzsuche.



### Schalten Sie auf Durchzug

Verzichten Sie auf ein stetiges Kippen Ihres Fensters und stoßlüften Sie für 5 bis 10 Minuten. Dadurch kühlen die Wände weniger schnell aus und die Raumluft wird auf einmal ausgetauscht. Wichtig ist, die Heizung beim Stoßlüften herunterzudrehen, um nicht gleichzeitig durch die höhere Heizleistung Wärmeenergie zu verschwenden. Bevor Sie ins Wochenende oder in den Winterurlaub gehen, können Sie die Heizung herunterregeln.

### Weniger ist mehr

In der Geschäftsstelle verwenden wir in allen Druckern zu 100 Prozent Recyclingpapier (zertifiziert mit dem Blauen Engel, dem Umweltzeichen der Bundesregierung für besonders umweltschonende Produkte) und versuchen, durch die elektronische Ablage unseren Papierverbrauch möglichst gering zu halten. Dennoch ist das Drucken immer wieder nötig. Bitte nutzen Sie hier – wenn möglich – den doppelseitigen Druck oder die schwarz-weiß-Option, um den Verbrauch an Blättern und Farbpatronen zu reduzieren.

### Schalten Sie mal ab

Geräte, die im Stand-by-Modus sind, verbrauchen weiterhin Strom. Schalten Sie am Ende Ihres Arbeitstages Ihren Bildschirm aus und nehmen Sie elektronische Geräte vom Stromnetz. Denken Sie auch daran, das Licht beim Gehen auszuschalten. Wer einen Raum hingegen nur für Minuten verlässt, kann das Licht mit gutem Gewissen anlassen.

### Fair und regional

Der Verzehr von regionalen Nahrungsmitteln erspart lange Transportwege und damit den zusätzlichen Ausstoß von CO<sub>2</sub>. Bestellen Sie Obst, Getränke und Speisen bei regionalen Anbietern und nutzen Sie Einrichtungen der Caritas und Betriebe, die um den sozialen Aspekt bemüht sind. Für Kaffee und Produkte aus aller Welt empfehlen wir den Einkauf im Weltladen.